

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort der Herausgeber zur zweiten Auflage	VII
Vorwort des Herausgebers zur fünften Auflage	IX
I. <i>Parmenides</i>	
Die Identität von Denken und Sein (28 B 8)	1
II. <i>Protagoras</i>	
Der Homo-mensura-Satz (Platon, Theaitet 152 a–167 c)	3
III. <i>Platon</i>	
Die Anamnesislehre (Menon 80 d–86 b)	6
Die Entstehung von Welt und Zeit (Timaios 37 c–38 e)	8
Die Selbstbewegung der Seele (Gesetze 891 b–899 b)	10
IV. <i>Aristoteles</i>	
Die Zeit als Kontinuum (Physik IV 10–14)	16
Der unbewegte Beweger (Metaphysik XII 1–8)	18
Die Lehre von der apriorischen Selbstreflexion der Vernunft (de anima III 4–5)	20
V. <i>Augustinus</i>	
Die Gewißheit aus dem Zweifel (de civitate Dei XI 26)	24
Die Zeit und die Ewigkeit (confessiones XI 13–30)	25
VI. <i>Thomas von Aquin</i>	
Die Korrespondenztheorie der Wahrheit und ihre Begründung aus der Selbstreflexion der Seele (quaestiones disputatae de veritate I 1,2 und 9)	29
VII. <i>René Descartes</i>	
Abhandlung über die Methode	33
a) Rückblick auf den eigenen Bildungsgang (I 10–12, 15f.)	33
b) Regeln des wissenschaftlichen Denkens (II 14–19)	34
c) Demonstration des Daseins Gottes und der menschlichen Seele aus dem methodischen Zweifel (IV)	36
Meditationen	41
a) Die Möglichkeit eines genius malignus (I 9 und 12)	41
b) Die eingeborenen Ideen und die Außenwelt (III 5–12 und 17–22)	42
c) Die Vollkommenheit Gottes und die Gewißheit der Erkenntnis (IV 1–2)	46

VIII. <i>John Locke</i>	
Versuch über den menschlichen Verstand	47
a) Der Sinn der Untersuchung (I 1, 1)	47
b) Kritik der <i>ideae innatae</i> (I 2, 1–5)	47
c) Die <i>Tabula-rasa</i> -Theorie (II 1, 1–5 und 24–25)	50
d) Die Entsprechung von Nominalismus und Individualismus (III 3, 1–2, 5–8 und 11)	52
IX. <i>David Hume</i>	
Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand	55
a) Die Assoziation der Vorstellungen (III)	55
b) Die Vorstellung von der notwendigen Verknüpfung (VII, 2. Teil)	61
c) Freiheit und Notwendigkeit (VIII)	62
X. <i>Immanuel Kant</i>	
Kritik der reinen Vernunft	65
Vorrede zur zweiten Auflage (B VII–XXXVII)	65
Einleitung (B 1–3, 19–30)	75
Transzendente Elementarlehre	81
I. Transzendente Ästhetik (B 38–40, 46–48)	81
II. Transzendente Logik	83
A) Einleitung (B 82–88)	83
B) Transzendente Analytik	86
1. Von den reinen Verstandesbegriffen oder Kategorien (B 102–107)	86
2. Transzendente Deduktion der reinen Verstandesbegriffe (B 129–156)	88
3. Phänomene und Noumena (B 297–312)	95
C) Transzendente Dialektik	101
1. Die Antinomien der reinen Vernunft (B 454ff.)	101
2. Vom Interesse der Vernunft bei der Auflösung dieses Widerstreites (B 492–504)	102
3. Die Auflösung der Antinomien (B 536–590)	106
4. Das transzendente Ideal der reinen Vernunft (B 603f., 647f.)	111
XI. <i>Friedrich Nietzsche</i>	
Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinn	113
XII. <i>Edmund Husserl</i>	
Cartesianische Meditationen (§§ 3, 4, 8, 9, 15, 18)	120
Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzenden- tale Phänomenologie (§§ 2, 5, 6, 7)	127
XIII. <i>Karl R. Popper</i>	
Die Logik der Sozialwissenschaften	132
XIV. <i>Jürgen Habermas</i>	
Erkenntnis und Interesse	149

XV. *Carl Friedrich von Weizsäcker*

Die Einheit der Physik als konstruktive Aufgabe	162
---	-----

Anhang

Kommentar zum Kant-Text von Armin Müller	178
Kommentar zum Weizsäcker-Text von Gunnar Klinkhammer	189
Quellenverzeichnis	205
Literaturverzeichnis	207